

Sitzung des Kreisbundes

am 2^{ten} Februar 1941 in der Turnhalle des hiesigen
Anwesen: die Herren Spärr, Hauptzintler, und Heynen,
die Kreisrichter Andersen und Petersen, und die Kreisler
Küller, Simon, v. Rechenberg, Krümpelmann.

Eröffnung: Guecke mit Krümpelmann

Die bisherigen Mitglieder hatten ihre Verpflichtung für dieses Jahr
gegeben zu dem Ergebnis:

In der Sitzung des Kreisbundes am 20. Mai 1940 mitgeteilt worden, werden in
§ 5 des Statuts vorgeschrieben: im Falle des § 17, Abs. 1) der
Verordnung vom 1. April 1934.

Die Hauptzintler sind einmütig gewählt. Die 4 Kreis-
richter sind von der Versammlung gewählt worden. Die Herren
Hauptzintler sind die Herren Krümpelmann und
Simon einstimmig gewählt worden.

v. g. v.

Spärr H.

Hörling

Sitzung des Kreisbundes

am 5^{ten} Februar 1941 im Gemeindefest Saal
Anwesen: die Herren Spärr als Hauptzintler, Krümpelmann
und Heynen; die Kreisrichter Petersen u. Andersen, die
Kreisler Simon, Hörling, Gerber, Haack, und Pastor Palmann.
Eröffnung: Guecke, v. Rechenberg,
Krümpelmann und Küller.

Der Hauptzintler erklärt den Bescheid der Kreisver-
sammlung vom 29. 1. 41, und die Bestimmungen der Kreisver-
sammlung sind eine Beschlussung der Kreisversammlung vom
16. 1. 41 erfüllt, in letzterem Bescheid ist es:
„Der Kreisrat konstituierender Mitglieder nicht in Zukunft
mit derselben Zustellung erfolgen, die für die Kreis-
allgemeine ist. Die Mitbestimmung der Organisa-
tionen aber ihrer Einmütigkeit - unter der Be-
griff Organisation fallen nicht die Kreise - bei
der Einmütigkeit der Kreisversammlung ist nicht möglich.
Die Mitbestimmung der Organisationen unter der
bevorzugt werden, wenn der Kreisrat Kreisliche
Mitglieder sind der Herren, Kreisversammlung, Kreisler,
Gemeindefest, Gemeindefest, Kreisler, Kreis-
versammlung, Kreisler u. d. vgl. 12. 1. 41

1. Umstellung des Kreisbundes-Verordnungs-
buches

